

GÜNSTIGE LEASINGRATEN

Steuerberater Küster nennt insbesondere bei den Stromern ein weiteres Argument pro Leasing: die monatlichen Raten. Bei seinen Finanzierungsvergleichen für Mandanten hat er festgestellt, dass es im Moment günstige Leasingangebote für Elektrofahrzeuge gibt, weil etwa der Umweltbonus herstellerseitig direkt sowie der Kundenanteil als Sonderzahlung in die Kalkulation einfließen. „Aus kaufmännischer Sicht kann ein Unternehmen folglich bei vollelektrischen Fahrzeugen mit Leasing kaum etwas falsch machen, wenn ein solches benötigt wird“, sagt der Steuerberater. Zumal diese Angebote in der Regel auch deutlich besser seien als die Finanzierungen.

Seiner Meinung nach ist die Finanzierungsform auch flexibler und besser planbar. „Es wird eine feste Leasingrate über die Laufzeit von zwei oder drei Jahren gezahlt, dann geht das Fahrzeug zurück und es gibt keine weiteren Verpflichtungen.“ Bei Kauf und Kreditfinanzierungen würde dagegen nicht nur die Liquidität stärker belastet, auch höhere Risiken und Aufwand seien damit verbunden. Beispielsweise die Vermarktung der leichten Elektro-Nutzfahrzeuge als Gebrauchtwagen in einem Markt, der für die Zukunft noch schwer einzuschätzen ist. **hm**

patrick.neumann@handwerk-magazin.de